



# Einladung zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 28. Oktober 2010, 20.00 Uhr, in der Aula Felsberg

---

## Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Mai 2010
2. Projekt Umbau Schulgebäude
3. Orientierungen:
  - Neue Stelle Schulsozialarbeit
  - Nachmessungen Tempo 30 – notwendige Massnahmen
  - Teilrevision Steuergesetz
4. Umfrage / Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung (Versammlung 07.05.2010) kann an der Anschlagtafel beim Gemeindehaus, auf der Gemeindeverwaltung (während der Schalteröffnungszeiten) oder im Internet ([www.felsberg.ch](http://www.felsberg.ch)) eingesehen werden.

Stimmfähig sind die handlungsfähigen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erfüllt haben. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind die in der Gemeinde wohnhaften stimmfähigen Schweizerbürger beiderlei Geschlechts. In der Gemeinde wohnhafte niedergelassene Ausländer können an der Gemeindeversammlung teilnehmen. Nach kantonaler Verfassung haben sie kein Stimmrecht.

Falls Sie Anträge oder Fragen haben, würde es uns freuen, wenn Sie diese vor der Versammlung dem Gemeindepräsidenten in schriftlicher oder mündlicher Form (Sprechstunde) unterbreiten könnten.

Felsberg, 06. Oktober 2010

Gemeindevorstand Felsberg



## Traktandum 2

# Umbau Schulhaus

### Sehr geehrter Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger

Im Primarschulhaus werden zwei Schulzimmer von der Oberstufe genutzt. Dadurch ist bereits in diesem Schuljahr der Primarschulbetrieb sehr eingeschränkt. Es fehlt an Platz für Therapien und Förderunterricht. Im Schuljahr 2011/12 werden alle Schulzimmer für die Primarschule benötigt.

Dadurch müssen für die Oberstufe zwei neue Schulzimmer bereitgestellt werden. Die Schülerzahl der Oberstufe steigt von heute ca. 90 Schüler in den nächsten Jahren an bis auf ca. 120 Schüler. Die Schüler aus Tamins sind hier eingerechnet.

Der Gemeindevorstand hat eine Kommission eingesetzt, um verschiedene Varianten auszuarbeiten (Anbau, Container, Umbau). Am Schluss hat man sich für eine Raumoptimierung entschieden. Der Vorteil dieser Variante ist ein Standort der Schulräume, ohne dass zusätzlich Boden verbaut wird. Ebenfalls sind bei einer Raumoptimierung die Kosten am tiefsten.

Der Umbau ist folgendermassen geplant:

- Erste Etappe: In die heutige Garage unter dem Feuerwehrlokal kommt neu die Holz- und Metallwerkstatt für den Werkunterricht.
- Zweite Etappe: Umbau der heutigen Holzwerkstatt unter der Aula zur neuen Schulküche mit Theorieraum.
- Dritte Etappe: Umbau der Metallwerkstatt und der alten Schulküche in zwei neue Schulzimmer.

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung wird mit diesem Umbau für die nächsten 10 Jahre genügend Schulraum zur Verfügung stehen.

Das Beitragsgesuch an den Kanton wurde im September 2010 gestellt, mit dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Das Projekt zeigt folgende Kostenübersicht:

Gesamtkosten Umbau	Fr.	880'000.00
Beiträge Kanton ca. 25 %	ca. Fr.	200'000.00
Kosten Gemeinde	Fr.	680'000.00

**Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung einen Bruttokredit von max. Fr. 880'000.- für den Umbau des Schulhauses.**